

Ambassador-Klasse

Inhaltsverzeichnis

- [1 Mission](#)
- [2 Charakteristika](#)
- [3 Hintergrund](#)
- [4 Chronik](#)

Spezifikationen der Ambassador-Klasse

All

In D 2323

Produktion eingestellt: 2333

Klassifikation: Explorier / Schwerer Kreuzer



Die Ambassador Klasse stellte Anfang des 24. Jahrhunderts die Speerspitze der Raumschifflotte der Föderation dar. Das erste Mal seit der Einführung der [Excelsior-Klasse](#) im 23. Jahrhunderts verfügte die Sternenflotte damit über ein Großraumschiff, welches dazu in der Lage war, große Strecken bei hoher Warpgeschwindigkeit zurückzulegen, eine Vielfalt an wissenschaftlichen Einrichtungen einzusetzen und somit die Bemühungen der Flotte fortzusetzen, die Tiefen des Alls zu erforschen.

2 Charakteristika

Die Ambassador-Klasse vereinte zu ihrer Zeit konventionelle wissenschaftliche Kapazitäten mit großem taktischen Potential. Mit ihr begann die Sternenflotte eine neue Richtung in der Raumschiffkonstruktion zu gehen, die selbst in den 2350ern noch maßgebend sein sollten. Erstmals wurden auf ihr die neuen Phaseremitter des Typs-IX an Bord eines Raumschiffes getestet, die in Phalanxen zusammengefasst gegenüber den alten Phasersystemen der Typen-VII und VIII eine technische Revolution bedeuteten. Den neusten Warpfeldstudien folgend, wurde das Design des Schiffes angepasst, um ihm Geschwindigkeiten zu ermöglichen, die in der Vergangenheit noch als Utopie galten.



3 Hintergrund

Das Ambassador-Projekt wurde in den 2310er Jahren gestartet, als klar wurde, dass die Sternenflotte eine neue Art von Forschungsschiff benötigte, um die alternden Schiffe der Excelsior und [Constellation-Klasse](#) zu ersetzen und die Werte der Föderation weiter in die Tiefen des Raums zu tragen. Mit den Khitomer-Konferenzen, in deren Verlauf sich die Beziehungen zu den Klingonen deutlich verbessert hatte und den Romulanern, die sich aus der politischen Welt des Alpha-Quadranten zurückgezogen hatten, stand die Föderation am Rande einer neuen Ära des Friedens. Entsprechend dieser Gegebenheiten benötigte die Flotte ein Raumschiff, das erstmals seit dem Flottenüberholungsplans der Sternenflotte in den 2270ern das Augenmerk auf Forschung legen sollte.

Aus diesem Verlangen entsprang das Raumschiff der Ambassador-Klasse, dessen wissenschaftlichen Kapazitäten alles in den Schatten stellte, was es jemals gegeben hatte. Das Schiff konnte ungewöhnlich lange in den Tiefen des Raums operieren und dabei Sensoranalysen auf einem völlig neuen Niveau erstellen. Das berühmteste Schiff der Ambassador-Klasse war vermutlich die USS Enterprise NCC-1701-C unter dem Kommando von Captain Rachel Garret, die im Laufe ihrer Dienstzeit unglaubliches auf dem Gebiet der Tiefenraumerforschung geleistet hatte. 2344 ging das Schiff jedoch bei der Verteidigung eines klingonischen Außenpostens gegen die Romulaner verloren und ebnete damit den Weg zu der kommenden zwischen den Klingonen und der Föderation.

4 Chronik

- **2325:** Indienststellung
- **2333:** Einstellung der Produktion
- **2345:** 1st Refit (*flottenweites Upgrade aller Schiffssysteme*)
- **2367:** 2nd Refit (*flottenweites Upgrade aller Schiffssysteme*)

Allgemeine Spezifikationen - Basis

Stand: 2325

Abmessungen:

Länge: 526,0 Meter
 Breite: 324,1 Meter
 Höhe: 133,6 Meter
 Decks: 36

Masse: 3.710.000 metrische Tonnen

Allgemeine Spezifikationen - 2nd Refit

Stand: 2367

Abmessungen:

Länge: 526,0 Meter
 Breite: 324,1 Meter
 Höhe: 133,6 Meter
 Decks: 36

Masse: 3.710.000 metrische Tonnen

Besatzung:

Gesamt: 700 (variiert)

Maximale Kapazität: 8.200

Außenhülle: Schwere Duranium-/Tritanium Doppel-Verbundshülle

Antriebssysteme:

Warpantriebssystem: (2) LF-10 verbesserte lineare Warpfeldgondeln

Impulsantriebssystem: (1) FIG-3 fusionsbetriebenes Impulsantriebssystem

Warpgeschwindigkeiten:

Reisegeschwindigkeit: Warp 5,0

Maximale Reisegeschwindigkeit: Warp 8,5

Höchstgeschwindigkeit: 9,0 für 12 Stunden

Bewaffnung:

Primärbewaffnung: (10) Typ-IX Phaserphalanxen

Sekundärbewaffnung: (2) Mk-44

Photonentorpedorampen, 2 Rohre

Standardbeladung von 190 Gehäusen

Verteidigungssysteme: FSP Primäres Hochleistungs-Deflektorschildsystem

Computersystem: M-14-II Isolineares Computersystem

Missionsdauer:

Standardmission: 5 Jahre

Empfohlene Generalüberholung: Nach 20 Jahren

Hilfsfahrzeugkomplement:

Shuttles: 11 (unterschiedliche Klassen)

Shuttlekapseln: 7 (unterschiedliche Klassen)

Work Bee's: 4 (unterschiedliche Klassen)

Besatzung:

Gesamt: 700 (variiert)

Maximale Kapazität: 8.200

Außenhülle: Schwere Duranium-/Tritanium Doppel-Verbundshülle

Antriebssysteme:

Warpantriebssystem: (2) LF-10 Mod 1 verbesserte lineare Warpfeldgondeln

Impulsantriebssystem: (1) FIG-3 fusionsbetriebenes Impulsantriebssystem

Warpgeschwindigkeiten:

Reisegeschwindigkeit: Warp 6,0

Maximale Reisegeschwindigkeit: Warp 9,0

Höchstgeschwindigkeit: 9,5 für 12 Stunden

Bewaffnung:

Primärbewaffnung: (10) Typ-IX Phaserphalanxen

Sekundärbewaffnung: (2) Mk-80

Photonentorpedorampen, 2 Rohre

Standardbeladung von 190 Gehäusen

Verteidigungssysteme: CIDSS-3 Primäres Hochleistungs-Deflektorschildsystem

Computersystem: M-15-III Isolineares Computersystem

Missionsdauer:

Standardmission: 5 Jahre

Empfohlene Generalüberholung: Nach 20 Jahren

Hilfsfahrzeugkomplement:

Shuttles: 11 (unterschiedliche Klassen)

Shuttlekapseln: 7 (unterschiedliche Klassen)

Work Bee's: 4 (unterschiedliche Klassen)